



Kanton Basel-Stadt

Informationsveranstaltung Pilotversuch Unterflurcontainer





Kanton Basel-Stadt

Pilotversuch Unterflurcontainer Bachletten

Informationsveranstaltung vom 25.11.2025

Tiefbauamt und Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt



Kanton Basel-Stadt

Einleitung

Daniel Hofer, Co-Leiter Kommunikation Bau- und Verkehrsdepartement

Ablauf

- Einleitung und Rückblick
- Unterflurcontainer und das System “Sack im Behälter”
- Der Pilotversuch
- Fragen und Antworten









1993 Einführung Bebbi-Sack



2010 Erlennmatt: erste Basler Unterflursammelstelle



2014 beantragt Regierung Unterflurcontainer für Basel

Regierungsrat schlägt 620 Unterflurcontainer für ganz **Basel** vor.

Ziele

- Tägliche Kehrrichtentsorgung in **100 m Entfernung** vom Wohnort.
- Verbesserung der Stadtsauberkeit.
- Gesundheitsschonung der Mitarbeitenden der Stadtreinigung
- Tiefere Kosten für Abfallentsorgung.

Grosser Rat ändert Vorschlag des Regierungsrats

Unterflurcontainer nicht flächendeckend dafür weiterhin Abholen vom Trottoir

Änderungen durch Grossen Rat

- Pflicht zur Nutzung abgeschwächt → „Kann“-Formulierung.
- Container nur alle 200 Meter
- Kredit für Einrichtung halbiert: **26,35 Mio → 13,18 Mio CHF.**
- Betrieb Unterflurcontainer gleichzeitig mit bisheriger Abfuhr vom Trottoir → **höhere Kosten.**

Dagegen wurde das Referendum ergriffen.

Abstimmung vom 14. Juni 2015



Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Am Wochenende vom 14. Juni 2015 können Sie über die folgende kantonale Vorlage abstimmen:

- **Abfallentsorgung mit Containern (Massnahmenpaket für eine verbesserte Sauberkeit und zur Abfallvermeidung in Basel, Teil II)**

Das heutige System der Abfallsammlung in der Stadt Basel führt zu zahlreichen Problemen und Einschränkungen für die Bevölkerung. So können die Einwohnerinnen und Einwohner und die Geschäfte ihren Abfall heute nur wöchentlich zwei Mal in festen Zeitfenstern auf die Strasse stellen. Vermehrt werden aber volle Säcke auch ausserhalb dieser Zeiten auf die Strasse gestellt. Dies hat zur Folge, dass praktisch immer Abfallsäcke im öffentlichen Raum vorhanden sind. Das beeinträchtigt das Stadtbild und die Sauberkeit. Zudem müssen die Angestellten der Stadtreinigung jährlich rund 5,5 Millionen zum Teil schwere Abfallsäcke zum Kehrortfahrzeug tragen, was für die Gesundheit belastend ist und Arbeitsausfälle wegen Krankheit zur Folge hat.

Vor diesem Hintergrund hat der Regierungsrat dem Grossen Rat vorgeschlagen, in der Stadt Basel flächendeckend rund 620 Unterflurcontainer einzurichten, so dass die Gehdistanz von jedem Haus zu einem Container maximal 100 Meter beträgt und gleichzeitig die Abfallsäcke nicht mehr auf dem Trottoir bereitgestellt werden müssen.

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 12. November 2014 die flächendeckende Einführung von Unterflurcontainern abgelehnt. Die Unterflurcontainer sollen nur an ausgewählten Standorten aufgestellt werden. Dafür hat der Grosse Rat einen Kredit von 13'332'750 Franken bewilligt, was rund der Hälfte der vom Regierungsrat beantragten Summe entspricht. Zudem hat er beschlossen, die bisherige Entsorgung mit dem Einsammeln der einzelnen Abfallsäcke stadtweit beizubehalten.

Pilotversuch Unterflurcontainer wird angenommen

2015 Parlamentarischer Auftrag zur Einführung von Unterflurcontainern

Grosser Rat beauftragt Regierungsrat, in geeigneten Pilotquartieren die herkömmliche Abfallentsorgung durch ein Unterflursystem zu ersetzen.

2018 Ratschlag des Regierungsrats für einen Pilotversuch im Bachletten-Quartier.

2019 Zustimmung des Grossen Rats mit 75 zu 16 Stimmen zum Pilotprojekt Unterflurcontainer.

Es wird kein Referendum ergriffen.



Kanton Basel-Stadt

Das System «Sack im Behälter»

Timo Weber, Leiter Abteilung Abfall und Rohstoffe, Amt für Umwelt und Energie

Unterflurcontainer zur Abfallentsorgung

Standard für Abfallsammlung

- Beispiele: Stadt Zürich, Chur, Liestal
- Maximale Gehdistanz zur Sammelstelle: 100–300 m

Situation in Basel

- 27 von 54 Wertstoffsammelstellen sind unterirdisch
 - Vorteile: sauberer, leiser und inklusiver
- 26 private Überbauungen mit Unterflurcontainern für Hauskehricht
 - Tägliche Entsorgung möglich, keine herumstehenden Abfallsäcke

Pilot Unterflurcontainer «Sack im Behälter»

Abfall und Wertstoffe zu Hause trennen

- Bebbi-Sagg (Restabfall)
- Kunststoff-Sammelsack
- Bio-Sagg (Rüst- und Speiseabfälle)



Leerung durch Stadtreinigung

- Vollelektrisches Kehrichtfahrzeug mit Dachkran
- Transport zu Sortieranlage in Basel



Entsorgung im Unterflurcontainer

- Alle Sammel-Säcke in denselben Unterflurcontainer einwerfen



Sortierung der Säcke

- Sammel-Säcke werden nach Farbe sortiert
- Transport zur Verwertung



Verwertung Abfall und Wertstoffe

- Bebbi-Sagg in der Kehrichtverbrennungsanlage
- Kunststoff-Sammelsack wird zu Granulat verarbeitet (Recycling)
- Bio-Sagg wird vergärt und zu Biogas



Neues System «Sack im Behälter»

- Kombination mehrerer Abfallfraktionen in **einem Container**.
- **Separate Sammlung von Bioabfällen** ohne zusätzliche Touren.

Vorteile

- **Bequemer:** tägliche Entsorgung, mehrere Abfälle/Wertstoffe an einem Ort
- **Effizient:** keine zusätzlichen Abholrouten
- **Umweltfreundlich:** weniger Fahrten, weitere Fraktionen möglich
- **Gesundheitsschützend:** Keine manuelle Verladung mehr
- **Sauberer:**
 - Keine Abfallsäcke mehr im öffentlichen Raum
 - Tiere können die Säcke nicht aufreissen

Systems «Sack im Behälter» - Herausforderungen

- **Sortierwerk notwendig:**
 - Fraktionen müssen getrennt werden
 - Erfordert ausreichend Raum bei der Kehrrichtverwertungsanlage
- Hohe Zahl an **Unterflurcontainern** im öffentlichen Raum notwendig
- **Materialeinschränkungen:**
 - Nicht für alle Abfälle geeignet (z. B. Sperrgut, Papier/Karton, Textilien)
- **Akzeptanz:** Bevölkerung muss korrekt trennen
- **Säcke:** Müssen gut verschlossen sein

Systems «Sack im Behälter» - Einsatz heute

- Verbreitet in **Skandinavien**
- Zahlreiche **Sortieranlagen** in Europa im Betrieb
- Im Einsatz für Städte von **30'000 bis über 600'000 Einwohnern**
- Sammlung von **2 bis über 7 Abfallfraktionen**
- **Optische Sortierung** der Abfälle

Sortieranlage



Quelle: ENVAC

Einige Eindrücke aus Anlagen



Quelle: ENVAC



Kanton Basel-Stadt

Pilotversuch Unterflurcontainer

Markus Müller, Leiter Stadtreinigung, Tiefbauamt

Eckpunkte Pilot Unterflurcontainer

- Start 2. Januar 2026
- Dauert ein Jahr
- Test System "Sack im Behälter"
- Entsorgung im Unterflurcontainer
- **Keine Strassensammlung und Containerleerungen Bebbi-Säcke**
- Container nur für Gewerbe
- Weitere Abfallarten/Wertstoffe gemäss Abfuhrplan 2026
- Bericht an Regierung
- Weiteres Vorgehen obliegt der Regierung



Legende

- Versuchsgebiet
- ✕ Standort Unterflurcontainer
- 100m-Radius rund um den Unterflurcontainer



Entsorgung im Unterflurcontainer

- Bebbi-Sagg, RecyBag sowie Bio-Sagg können in denselben UFC eingeworfen werden
- Bewilligte Zeiten
 - Mo. – Sa. 06.00 bis 23.00h
 - Sonn- und Feiertage 09.00 bis 19.00h
- Unterflurcontainer mit 5m³ Kapazität
- Einwurfsäule/Deckel rund 0.9 – 1 Meter über Boden
- Deckel mit Schliessautomatik
- Möglichst geruchs- und lärmarm



Abfalltrennung zur besseren Verwertung



	10 Liter	17 Liter	35 Liter	60 Liter
Bebbi-Sagg	0.75 Fr. Ø kg 1.4	1.30 Fr. Ø kg 2.9	2.70 Fr. Ø kg 5.4	4.65 Fr. Ø kg 7.2
RecyBag		1.00 Fr.	1.60 Fr.	2.40 Fr.
*Bio-Sagg	0.70 Fr.			

***Ab Mitte Dezember 2025 an 2 Verkaufsstellen erhältlich:**

Coop Bachletten Steinenring 45 / Coop Neuweilerplatz Holeestrasse 159

Zwei Neuerungen in Ihrem Abfuhrplan 2026

Abfuhrdaten Zone G-UF

Sauberkeits-Hotline

	Hauskehricht	Kleinsperrgut	Grobsperrgut	Papier	Ka
	Bebbi-, Bio- und Kunststoffsammel-Sagg im Unterflurcontainer entsorgen	JETZT auch für Kleinsperrgut nur auf Anmeldung bis am Vortag 12 Uhr. Mit Sperrgutvignette		Haushalte: Gratis, separat Gewerbe: Die Papierabf kostenpflichtig. Jeweils M gemäss Abfuhrplan	
	*Täglich zugänglich	Mittwoch	Mittwoch	Mit	
Jan.		07. / 21.	14.		
Febr.		04. / 18.	11.		
März		04.	18.		
April		01. / 29.	15.		
Mai		27.	13.		
Juni		24.	10.		
Juli		22.	08.		
Aug.		19.	05.		
Sept.		16.	02. / 30.	02	
Okt.		14.	28.		
Nov.		11.	25.		
Dez.		02. / 16. / 30.	23.		

Bebbi-, Bio-, Kunststoffsammel-Sagg

- Täglich entsorgen

Klein- und Grobsperrgut

- Auf Anmeldung bis 12h am Vortag
- Per Telefon, Webseite, Dräggwägg-APP

Versand Abfuhrplan: erste Dezemberwoche

Leerung und Verwertung

- Unterflurcontainer werden voraussichtlich 1-2 mal die Woche geleert
- Füllstandmesser erlauben bedarfsgerechte Leerung
- Bestehende zwei vollelektrische Kehrtraktoren mit Dachkran
- Transport zu Sortierung bei der Firma Lottner AG in Basel
- Regionale Entsorgung & Verwertung der Abfälle und Wertstoffe



Erhebungen im Rahmen des Pilots

- 2 Befragungen von rund 2000 Haushalten im gesamten Versuchsgebiet
- Anzahl Reklamationen und Feedback aus der Bevölkerung
- Befragung der Mitarbeitenden Stadtreinigung
- Anzahl Leerungen
- Durchschnittlicher Füllstand UFC bei Leerung
- Anzahl Überfüllungen
- Aufwand Arbeitsstunden Leerungen und Reinigung
- Aufwand Sortierung in Arbeitsstunden
- Sammelmenge pro Abfall- bzw. Wertstoffart (Restabfall, Kunststoff, Bio) und Fremdstoffe

Nächste Schritte

- Start 2. Januar 2026
- Einjähriger Pilotversuch
- Auswertung der erhobenen Daten
- Bericht an die Regierung 2027
 - Akzeptanz der Quartierbewohnerinnen und –Bewohner
 - Ökologischer Aspekt der Abfalltrennung
 - Auswirkungen auf die Mitarbeitenden und Logistik der Stadtreinigung
 - Wirtschaftlichkeit

Die Entscheidung über das weitere Vorgehen obliegt dem Regierungsrat und dem Grossen Rat.

Fragen?



Start 2. Januar 2026

Herzlichen Dank!

